

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 169: Kiwi (Naruto)

Mit jedem Tag, der verging und jeder dämlichen Mission, die sie als Anfänger aufgehalst bekamen, hatte Sasuke mehr und mehr das Gefühl, dass es nicht mehr lange dauern würde, bis er in Narutos lautstarke Proteste mit einsteigen würde. Bisher hatte er es erfolgreich geschafft sich seinen Teil zu denken, aber den Mund zu halten, wenn sein Teamkollege sich mal wieder darüber beschwerte, dass man für die so genannten Missionen genauso Grundschulkinder schicken könnte, die keine Ausbildung in irgendwas hatten (womit er im Übrigen absolut recht hatte, aber das würde Sasuke genauso wenig aussprechen, wie seine Zustimmung bei der ganzen Aktion).

Aber die Frage war, wie lange das noch so weitergehen würde. Sasuke hatte einen Ruf zu verlieren und im Allgemeinen versuchte er sich nicht zu sehr von Gefühlen leiten zu lassen, aber ... ihn nervte das Ganze genauso und irgendwann würde die Grenze erreicht sein, an der er nicht mehr länger den Mund hielt.

Wahrscheinlich ahnte auch Kakashi langsam etwas, denn heute kam er nicht mal selbst zum Treffpunkt, sondern auf einmal flog ein Vogel über sie und ließ eine Schriftrolle fallen. Ausgerechnet Naruto war es, der sie fing und erstmal ganz angestrengt darauf starrte. Schließlich stöhnte er entnervt und Sasuke rechnete halb damit, dass er sich über die zu komplizierten Schriftzeichen aufregen würde, aber statt dessen knurrte Naruto nur: „Wenn es schon auf eine so weite Reise geht, hätte er uns wenigstens selbst was sagen können ... ich hab nicht mal Sachen dabei!“

Sasuke runzelte die Stirn. Wie bitte? Kakashi würde sie doch nicht auf eine längere Reise schicken ohne selbst mitzukommen ... oder?

Sakura nahm Naruto die Rolle aus der Hand, ehe Sasuke auf die Idee kam und sie blinzelte verwirrt.

„Also, ich geh mal Klamotten packen ...“, murmelte Naruto und wollte sich umdrehen, doch Sakura hielt ihn fest.

„Warte, Naruto, das brauchst du nicht, das sollten wir doch auf dem Markt kriegen.“

Naruto sah sie ungläubig an. „Was? Das bezweifle ich, welcher Laden oder Stand soll das bitte haben?“

Sakura blinzelte ein wenig verdutzt. „Gut, bestimmt nicht jeder, aber mehr als einer bestimmt. Eventuell die mit ein bisschen exotischeren Sachen?“

Naruto schnaubte. „Das ist nicht nett mich zu veralbern. Ich habe da noch nie Tiere gesehen!“

Sakura schnaubte und gab Naruto eine Kopfnuss. „Natürlich nicht, was willst du denn

mit Tieren?!“

Sasuke hob nur eine Augenbraue und zupfte währen die beiden anderen sich stritten die Schriftrolle aus Sakuras Hand. Darauf stand schlicht Kakashis Einkaufsliste. Butter, Eier, Reis ... soweit nichts besonderes. Und dann sah er endlich, was den kleinen Streit ausgelöst hatte und verdrehte die Augen. Das war mal wieder so typisch für Naruto von zwei Bedeutungen des Wortes nur die seltenere zu kennen ...

„Naruto, die Vögel gibt es hier nicht“, schaltete er sich schließlich ein, um das Drama zu beenden. Daraufhin sahen ihn zwei Augenpaare etwas mürrisch an.

„Natürlich, das weiß ich!“, beschwerte sich Naruto, „Deswegen meinte ich doch, da müssen wir ein ganz schönes Stück reisen!“

Sasuke verdrehte die Augen. „Ich bezweifle, dass Kakashi den Vogel Kiwi meint, das ist auch eine Frucht und wie Sakura schon richtig angemerkt hat, die sollten wir auf dem Markt kriegen. Und jetzt kommt, ich will heute noch mal fertig werden.“ Und nach Hause trainieren, alles war effektiver als dieser Mist ...